



Ein vollständiges
Angebot mit Lösungen
für den Apfel- und
Birnenanbau

Index

- 2. Apfel- und Birnenanbau in Italien
- 3. Die BASF-Linie für Kernobst
- 4. Gegenspieler im Apfel- und Birnenanbau
 - Mehr als nur Pflanzenschutz
- 5. Der BASF Katalog für Apfel und Birne
- 6. Pflanzenschutzempfehlung für den Apfelanbau
- 8. Pflanzenschutzempfehlung für den Birnenanbau
- 10. Die Vorteile des AgCelence®-Effekts
- 11. Das Fungizidangebot
- 20. Die Herbizide im Obstbau
- 22. Insektizide für den Kernobstanbau
- 24. Das Insektizid- und Akarizidangebot
- 28. Exzellenz und Tradition in der Verwirrungstechnik
- 30. Der Wachstumsregulator: Regalis



Apfel- und Birnenanbau in Italien

Die derzeitige Kernobstproduktion Italiens beläuft sich auf rund 2,6 Millionen Tonnen, davon sind 2 Millionen Äpfel und über 650.000 Tonnen Birnen.

Mit circa 28.000 Anbaufläche verfügen allein Südtirol und das Trentino über mehr als die Hälfte der Apfelanbaufläche von ganz Italien, die insgesamt 50.000 Hektar beträgt. Diese erbringt eine Apfelernte von über 1,4 Millionen Tonnen pro Jahr, also fast zwei Drittel der Gesamtproduktion. Hinzu kommen zwei weitere, für den Apfelanbau besonders geeignete Gebiete: Piemont und Venetien. Im Birnenanbau ist dagegen die Emilia-Romagna die traditionell ertragreichste italienische Region. Mit über 20.000 Hektar besitzt diese Region allein ca. 60% der

Gesamtfläche, die etwas über 31.000 Hektar liegt. Tradition, Vielfalt, Kompetenz und Professionalität sind der Schlüssel für Produktionen mit hervorragender Qualität und ein erfolgreiches Made in Italy.

Die BASF Linie für Kernobst

Der Apfel- und Birnenanbau haben nur zum Teil gemeinsame Gegenspieler und Krankheiten und brauchen daher technische Programme, die spezifisch und professionell geplant werden müssen. BASF ist durch seine langjährige Erfahrung im Obstanbau in der Lage, hochentwickelte Schutzprogramme anzubieten, die auf die modernsten Praktiken des integrierten

Pflanzenschutzes ausgerichtet sind. Das BASF-Angebot beinhaltet sowohl innovative und absolut zuverlässige Fungizide wie **Maccani**, **Bellis** und **Cantus**, als auch altbewährte Produkte wie **Delan 70 WG**, **Polyram DF**, **Scala** und **Rovral WG**. Die neuen Insektizide **Terial 75 WG**, **Gladiator** und **Tracer 120 SC** ermöglichen in Kombination mit den Pheromon-Dispensern **RAK** eine optimale und umweltverträgliche Bekämpfung von Apfelwickler und Fruchtschalenwickler. **Regalis** ist die Aufgabe anvertraut, die vegetative und produktive Entwicklung der Kulturen auszugleichen und damit ihre Quantität und Qualität zu erhöhen. **Stomp Aqua** und **Stratos Ultra** bilden dagegen die Unkrautstrategie.



Gegenspieler im Apfel- und Birnenanbau Kontinuierliche Entwicklung

Schorf und Echter Mehltau im Apfelanbau sowie Braunflecken im Birnenanbau. Das sind die am weitesten verbreiteten Pathogene im Kernobstanbau. In den letzten Jahren haben sich die Szenarien auf dem Feld jedoch verändert. Die fortschreitende Auswahl immer modernerer und umweltfreundlicher Wirkstoffe hat die Schutzprogramme geändert. Dies verbesserte einerseits das Qualitäts- und Umweltprofil der Anbaugelände und trug gleichzeitig auch dazu bei, die Gleichgewichte zwischen den verschiedenen Pathogenen auf dem Feld zu verändern. Beim Apfel traten Alternaria, Blattfleckenkrankheit und die sogenannte "Kernhausfäule" auf, wohingegen sich beim Birnenanbau die Verbreitung und Aggressivität der Braunfleckenkrankheit erhöhte. Gegen die alten und auch neuen Pathogene dienen somit Produkte, die dazu fähig sind, den verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden.

Mehr als nur Pflanzenschutz Die Krankheiten nach der Ernte

Auch in der Lagerungsphase ist die Ernte Krankheitserregern ausgesetzt, die den Früchten schaden und den Ausfall erhöhen können. Gegen Pathogene wie *Gloeosporium album* und *Penicillium expansum* empfiehlt es sich, in den Phasen vor der Ernte spezifische Produkte zu verwenden. Produkte wie Bellis, die dazu fähig sind, nicht nur die primären Krankheiten auf dem Feld zu kontrollieren, sondern auch die sekundären Pathogene nach der Ernte.



Der BASF Katalog für den Apfel- und Birnenanbau

Fungizide

Bellis
Scala
Delan 70 WG
Cantus
Maccani
Polyram DF
Rovral WG
Cabrio EC
Stroby WG

Herbizide

Stomp Aqua
Stratos Ultra

Insektizide und Akarizide

Gladiator
Terial 75 WG
Tracer 120 SC
Masai 20 WP

Verwirrungstechnik

Rak 3

Wachstumsregulator

Regalis

Pflanzenschutzempfehlung für den Apfelanbau

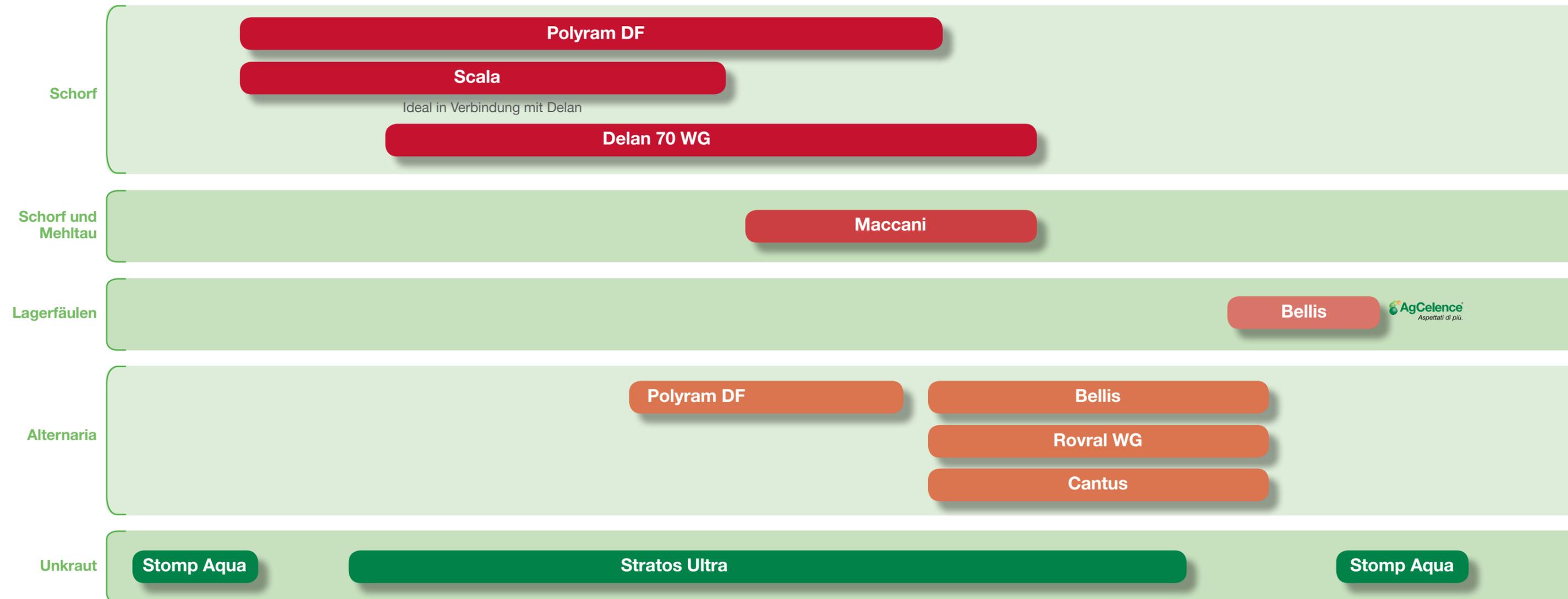
Der Katalog von BASF bietet verschiedene Lösungen gegen die häufigsten Pilzkrankungen des Apfels (Schorf, Alternaria, Echter Mehltau und Lagerfäule). Für Schorf wird ein gut gegliedertes Programm benötigt.

Man beginnt mit **Polyram** und **Scala**, gefolgt von **Delan 70 WG** während der gesamten Infektionszeit.

Eine Tankmischung aus **Delan** und **Scala** empfiehlt sich insbesondere während der Blüte, um die bestmögliche Prävention zu gewährleisten.

Für eine gleichzeitige Kontrolle von Schorf und Mehltau wird aufgrund seiner zweifachen Wirkung **Maccani**

empfohlen. Mit dem Anstieg der Temperaturen sind dann zur Alternaria-Bekämpfung spezifische Produkte wie **Bellis**, **Cantus** und **Rovral WG** erforderlich. Der Einsatz von Bellis kurz vor der Ernte hilft bei der Vorbeugung gegen Lagerfäule und Lagerschäden und trägt so, dank der Wirkung von **AgCelence**, zu einem optimalen Schutz während der Lagerung bei. Zur Unkrautbekämpfung ist aufgrund der stark selektiven Wirkung auf die jeweils behandelten Pflanzen die Anwendung von **Stomp Aqua** und **Stratos Ultra** zu empfehlen.



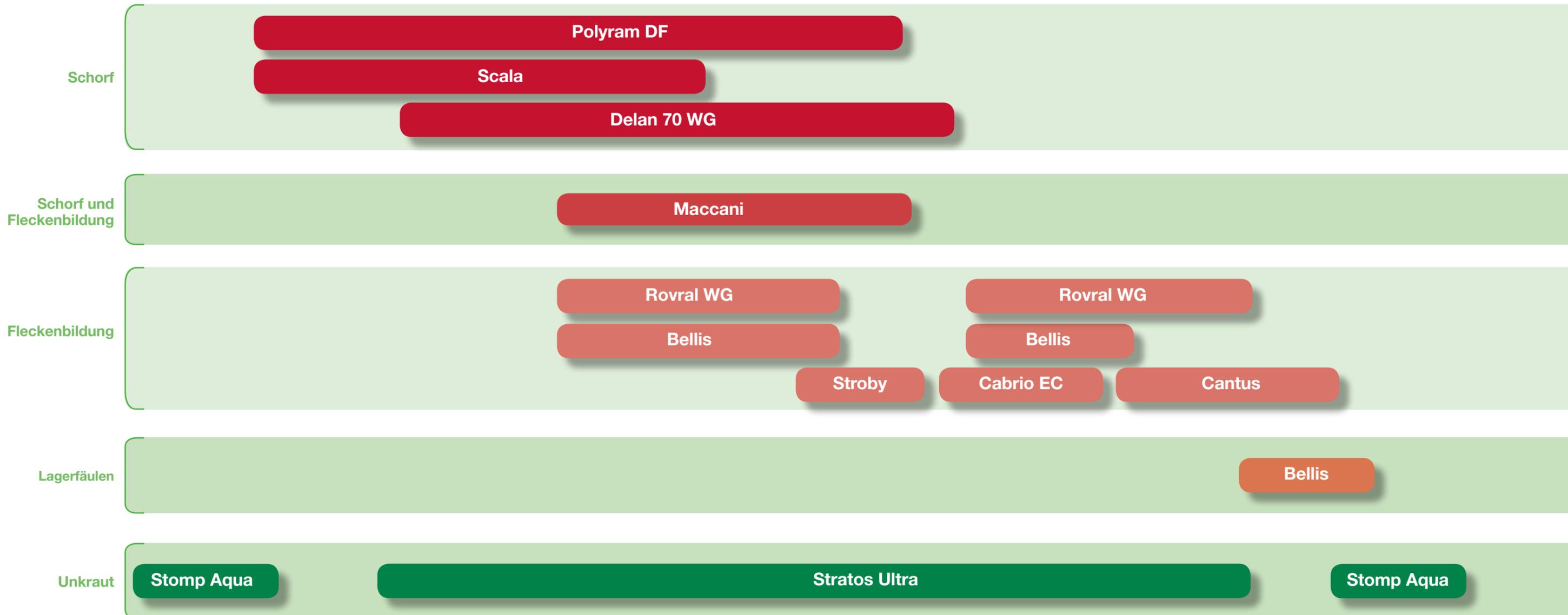
Pflanzenschutzempfehlung für den Birnenanbau

Für den Birnenanbau bietet der **BASF** Katalog ein komplettes Programm mit Lösungen für die wichtigsten Krankheiten dieser Kultur. Gegen Schorf machen **Polyram DF** und **Scala** den Anfang, gefolgt von **Delan 70 WG** während der gesamten Infektionszeit. Durch die Anwendung von **Bellis** kurz vor der Ernte kann auch der Lagerfäule vorgebeugt werden.

Gegen Fleckenbildung empfiehlt es sich hingegen, während der Blüte **Rovral WG** in Abfolge oder abwechselnd mit **Bellis** einzusetzen. Für eine gleichzeitige Bekämpfung von Schorf und

Braunfleckenkrankheit wird aufgrund seiner zweifachen Wirkung **Maccani** empfohlen. **Bellis** kann auch im Zeitraum des Fruchtwachses abwechselnd mit **Cabrio EC** und **Rovral WG** eingesetzt werden. Die Vorerntebehandlungen können sowohl mit **Bellis** als auch mit **Cantus** durchgeführt werden.

Zur Unkrautbekämpfung ist die Anwendung von **Stomp Aqua** und **Stratos Ultra** zu empfehlen, auch wegen ihrer stark selektiven Wirkung auf die jeweils behandelten Pflanzen.



AgCelence®: von der Bekämpfung zur "Fitness". Konkrete Vorteile, vor allem bei der Ernte

"Expect more" ist die Philosophie mit der wir unsere neuen Produkte mit **AgCelence®**- Effekt präsentieren. Produkte, die über die einfache Behandlung einer Krankheit hinausgehen und die den allgemeinen Zustand der Kultur positiv beeinflussen. Tatsächlich kann BASF technische Lösungen bieten, mit denen es möglich ist in der Pflanze eine Reihe von vorteilhaften Effekten zugunsten des Metabolismus hervorzurufen und damit das Leistungspotenzial zu erhöhen.

Die greifbaren Vorteile sind eine effiziente Photosyntheseleistung und eine geringere Pflanzenatmung in der Nacht. Auf diesem Weg, nutzt die Kultur Wasser und Nährstoffe besser und erhöht ihre Stresstoleranz.

Die Stimulierung des natürlichen Abwehrmechanismus erhöht überdies die Resistenz gegen negative Einflüsse. Versuche haben gezeigt, dass Äpfel, die mit **F500**, einer der beiden Wirkstoffe von **Bellis**, vor der Ernte behandelt wurden geschützter blieben und die Lagerfähigkeit verbessert wurde.

Ein Vorteil, der allein den Erfolg einer Ernte ausmacht, die Rentabilität der Produzenten zu steigern.



Bellis®

Der Fixpunkt für die Kontrolle von Pilzkrankheiten

Schlüsselwörter: Sicherheit, Breitenwirkung, Schutz nach der Ernte.

Ruhe bis zur Ernte und darüber hinaus. **Bellis** ist der Fixpunkt zum Schutz im Apfel- und Birnenanbau. Es schützt die Früchte sowohl auf dem Feld als auch bei der Lagerung, da es bis zu 7 Tage vor der Ernte verwendet werden kann. Die vor der Ernte mit **Bellis** behandelten Früchte zeigen in der Tat ein höheres Gesundheitsniveau und im Vergleich zu den besten Bezugsstandards ein geringeres Auftreten von Fäulnis.

EIGENSCHAFTEN

Bellis auf der Basis von Boscalid und F500 ist als wasserdispergierbares hochlösliches Granulat formuliert. **Bellis** ist im Apfel- und Birnenanbau zugelassen und gegen Alternaria, Fleckenkrankheiten und Echten Mehltau wirksam. Es kontrolliert auch neu entstehende Krankheiten, wie "Kernhausfäule" und Pathogene, wie z.B. Gleosporium und Penicillium, die sich nach der Ernte entwickeln.

ANWENDUNG

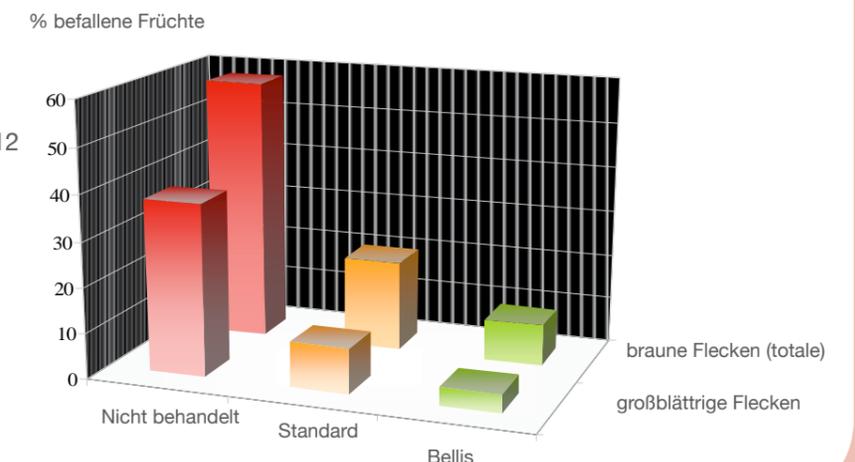
Bellis wird immer für eine vorbeugende Strategie in drei verschiedenen Momenten empfohlen: Blüte (Kernhausfäulen des Apfels und Braunflecken auf Birne), Zeitpunkt des Fruchtwachstums und vor der Ernte (Lagerkrankheiten).

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Alternaria, Echter Mehltau, Lagerkrankheiten, Schorf, Braunfleckenkrankheit	55	0,8	In Zeiten erhöhter Krankheitsanfälligkeit anwenden

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 12868 vom 13-07-2006	WG	Xn, N	Boscalid, F500 (Pyraclostrobin)	7

Versuch Braunfleckenkrankheit Birne

Emilia Romagna
Bellis im Vergleich mit einem Standardprodukt. Behandlungen im Abstand von 10-12 Tagen



Scala®

Synergie für die Bekämpfungsstrategie

Schlüsselwörter: Stabilität, Synergie, Wirksamkeit.

Scala ist ein flexibles Instrument, das für die Schorfkontrolle im Kernobst eingesetzt wird und die Aktion anderer Produkte wie Polyram DF und Delan 70 WG ergänzt. Es zeichnet sich durch seine Wirksamkeit auch bei niedrigen Temperaturen und seinen synergetischen Effekt aus, wenn es mit anderen Produkten gemischt eingesetzt wird.

EIGENSCHAFTEN

Scala auf der Basis von Pyrimethanil ist als Suspensionskonzentrat formuliert.

ANWENDUNG

Scala kann auf Apfel und Birne vom Austrieb bis in die Nachblüte eingesetzt werden. Beim Apfel ideal in der Mischung mit Delan 70 WG.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Schorf bei Apfel und Birne	75-100	1-1,5	Vom Knospenaufbruch bis Ende der Blütezeit, in verschiedenen Abständen je nach Befallsdruck.

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 8934 vom 01-10-1996	SC	N	Pyrimethanil	14

Delan® 70 WG

Die Pflanzenschutzbasis im Kernobstanbau

Schlüsselwörter: Zuverlässigkeit, Persistenz, Selektivität, Tradition.

Delan 70 WG, Standardprodukt gegen Schorf im Apfel- und Birnenanbau, garantiert eine langandauernde Wirkung und ist regenfest. Delan 70 WG ist außerdem selektiv auf Apfel- und Birnensorten, die gegen Dithiocarbamate empfindlich sind. Seine Wirkungsweise macht Delan 70 WG ideal für die Anti-Resistenz-Strategien.

EIGENSCHAFTEN

Delan 70 WG auf der Basis von Dithianon ist als wasserdispergierbares Granulat formuliert. Es ist auch bei niedrigen Temperaturen aktiv, wirkt durch Kontakt und hat eine ausgeprägte vorbeugende Wirkung.

ANWENDUNG

Delan 70 WG wird vorbeugend angewandt, wobei eine korrekte Benetzung der Kultur garantiert werden muss. Die Dosis muss je nach Einsatzzeitpunkt, Entwicklungsstadium und Befallsdruck gewählt werden.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Apfel- und Birnenschorf	80-100	1,2-1,5	Vor der Blüte in unterschiedlichen Abständen, je nach Befallsdruck.

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 12437 vom 27-01-2005	WG	Xn, N	Ditianon	21

Cantus®

Der Vorteil eines innovativen Wirkungsmechanismus

Schlüsselwörter: Spezialisierung, Antiresistenzstrategie, Einzigartigkeit, konstante und persistente Wirkung.

Cantus ist der Spezialist gegen Alternaria im Apfelanbau und gegen die Braunfleckenkrankheit im Birnenanbau. Der Wirkungsmechanismus von Cantus ist einzigartig. Cantus integriert sich optimal in die Bekämpfungsstrategie dieser Pathogene, ohne Risiko von Kreuzresistenzen mit anderen Fungizidfamilien.

EIGENSCHAFTEN

Cantus, auf der Basis von Boscalid, ist ein äußerst selektives Produkt und als wasserdispergierbares Granulat formuliert. Es ist leicht zu dosieren und handzuhaben. Registriert gegen Alternaria im Apfelanbau und gegen die Braunfleckenkrankheit bei Birne.

ANWENDUNG

Cantus wird für Behandlungen im Zeitraum des Fruchtwachstums bis hin zur Reife empfohlen.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Braunfleckenkrankheit (Birne)	25	0,375	Alle 8-10 Tage, je nach Befallsdruck
Lagerfäulen	27	0,4	Alle 8-10 Tage, je nach Befallsdruck

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 12862 vom 12-07-2006	WG	N	Boscalid	7

Maccani®

Die doppelte Lösung

Schlüsselwörter: Anwenderfreundlich, Überzeugend.

Maccani ist ein Kontaktfungizid gegen die wichtigsten Pilzkrankheiten im Kernobstanbau. Dank seines doppelten Wirkungsmechanismus und dem Synergieeffekt der beiden Wirkstoffe, stellt Maccani eine intelligente Lösung für die gleichzeitige Kontrolle von Schorf und Mehltau im Apfelanbau dar, sowie auch für Schorf und Braunfleckenkrankheit im Birnenanbau.

EIGENSCHAFTEN

Maccani basiert auf Dithianon und F500 (Pyraclostrobin) und ist als wasserdispergierbares Granulat formuliert. Dank seiner translaminaren Aktivität und der hohen Regenbeständigkeit, wirkt Maccani auch bei niedrigen Temperaturen und ist selektiv bei allen Apfel- und Birnensorten.

ANWENDUNG

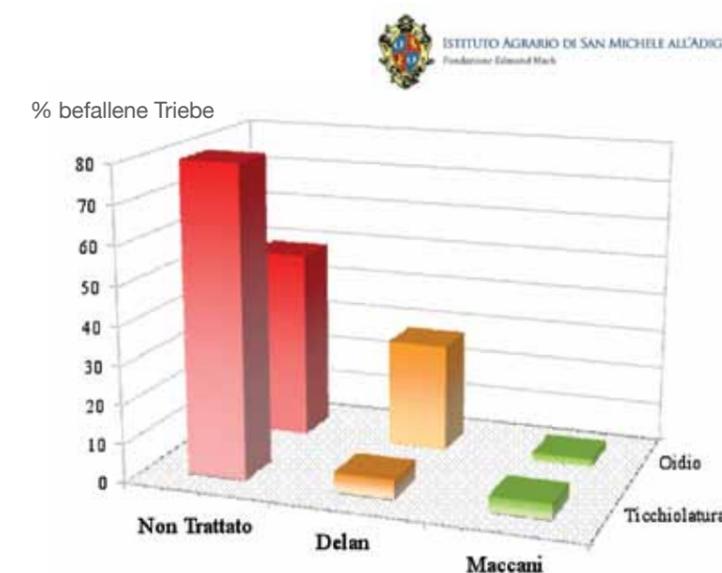
Der Einsatz von Maccani erfolgt vorbeugend mit ausreichender Benetzung. Um die Löslichkeit des Produkts zu begünstigen sollte vor dem Zufügen der nötigen Dosis des Produkts zuerst der Tank zur Hälfte mit Wasser gefüllt und das Rührwerk betätigt werden und nachfolgend bis zur benötigten Wassermenge auffüllen.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Schorf und Mehltau (Apfel)	167	2,5	Ab Ende der Blüte in unterschiedlichen Abständen, je nach Befallsdruck
Braunfleckenkrankheit und Schorf (Birne)			Ab Ende der Blüte in unterschiedlichen Abständen, je nach Befallsdruck

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 15114 vom 19-12-2012	WG	Xn, N	F500 (Pyraclostrobin), Dithianon	35

Versuch Schorf und Mehltau

Trento
Maccani im Vergleich zu Delan. Behandlungen ab der Vorblüte bis Nussgröße.



Polyram® DF

Schutz mit Breitenwirkung

Schlüsselwörter: Polyvalenz, konstante Ergebnisse, Anti-Resistenz-Strategien.

Der traditionellste Start. Polyram DF ist ein Kontaktmittel, das Schorf bei Apfel und Birne kontrolliert. Sein vielseitiger Aktionsmechanismus macht es zu einem optimalen Anti-Resistenz-Instrument in der Gesamtstrategie.

EIGENSCHAFTEN

Polyram DF auf Metirambasis wirkt durch Kontakt und ist als leicht dosierbares und einfach anwendbares wasserdispergierbares Granulat formuliert.

ANWENDUNG

Polyram DF wird ausschließlich vorbeugend angewendet, wobei ein korrekte Benetzung der Kultur garantiert werden muss.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Apfel- und Birnenschorf	200	3	Ab Vorblüte in unterschiedlichen Abständen je nach Befallsdruck

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 7916 vom 30-04-1990	WG	Xn, N	Metiram	35

Rovral® WG

Praktischer Gebrauch und sichere Ergebnisse

Schlüsselwörter: innovative Formel, Selektivität, praktischer Gebrauch, Tradition.

Rovral WG ist das Produkt für die Augenblicke der höchsten Belastung durch die Krankheit. Kontrolliert wirksam Alternaria beim Apfel und die Braunfleckenkrankheit bei Birne. Im Wechsel mit anderen Produkten mit unterschiedlichem Aktionsmechanismus verwendet, ist es das ideale Produkt für den Aufbau von Schutzlinien. Die einzigartige innovative Formel hat eine hohe Löslichkeit und ist für den Anwender praktisch im Gebrauch. Rovral WG hat außerdem auf dem Kernobst eine hohe Selektivität.

EIGENSCHAFTEN

Mit seiner Formel aus wasserdispergierbarem Granulat auf Iprodionbasis wirkt Rovral WG durch Kontakt.

ANWENDUNG

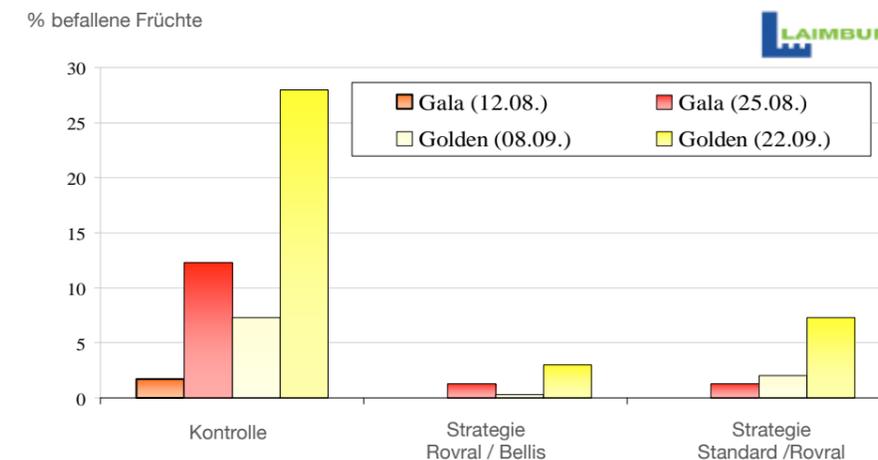
Rovral WG wird ausschließlich vorbeugend angewendet, wobei ein korrekte Benetzung der Kultur garantiert werden muss.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Alternaria (Apfel)	100	1-1,5	Während des Fruchtwachstums in unterschiedlichen Abständen je nach Befallsdruck
Braunfleckenkrankheit (Birne)			Ab der Blüte in unterschiedlichen Abständen je nach Befallsdruck

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 3771 vom 16-06-1980	WG	Xn, N	Iprodione	21

Versuch Alternaria Apfel

Südtirol
Bekämpfungsstrategie mit Bellis und Rovral.



Cabrio® EC

Teil der Pflanzenschutzstrategie

Schlüsselwörter: *Vorsorge, Persistenz.*

Cabrio EC ist ein Kontaktfungizid mit vorbeugender Aktivität und besonders für die Bekämpfung der Braunfleckenkrankheit im Birnenanbau geeignet. Cabrio EC verfügt über eine hohe Regenbeständigkeit - es wird sofort von den Blättern absorbiert und wirkt lokalsystemisch und translaminar

EIGENSCHAFTEN

Durch F500, ein Wirkstoff der zur chemischen Gruppe der Strobilurine gehört, blockiert Cabrio EC die Keimung der Sporen, die Entwicklung des Myzels und die Sporulierung.

ANWENDUNG

Cabrio EC ist vorbeugend einzusetzen. Der Einsatz wird in für Pilzinfektionen günstigen Momenten empfohlen, in einer Bekämpfungsstrategie die Mischungen und alternierende Behandlungen mit anderen Wirkungsmechanismen vorsieht.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (l/ha)	Termin
Mehltau (Apfel) und Braunfleckenkrankheit (Birne)	0,4	Ab der Blüte in unterschiedlichen Abständen, je nach Befallsdruck

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 13314 vom 03-04-2012	EC	Xn, N	F500 (Pyraclostrobin)	21

Stroby® WG

Tradition und Persistenz

Schlüsselwörter: *Persistenz, Schutz.*

Widerstandsfähig und persistent kontrolliert Stroby WG wirksam die Braunfleckenkrankheit der Birne. Da es sich fest an die Wachsschichten bindet, ist es absolut regenfest.

EIGENSCHAFTEN

Stroby WG auf der Basis von Kresoxim-methyl ist als leicht dosierbares und einfach anwendbares wasserdispergierbares Granulat formuliert.

ANWENDUNG

Stroby WG ist immer vorbeugend anzuwenden und muss auf dem Birnbaum während dem Fruchtwachstum alternierend mit Rovral WG, Cantus und Bellis eingesetzt werden.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Braunfleckenkrankheit (Birne), Echter Mehltau (Apfel)	14	0,21	In Zeiten erhöhter Krankheitsanfälligkeit anwenden

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 9180 vom 27-03-1997	WG	Xn, N	Kresoxim metile	35 (Apfel) 14 (Birne)

Stomp® Aqua

Innovativer einfacher Gebrauch

Schlüsselwörter: innovative Formel, Persistenz, Selektivität.

Durch Stomp Aqua wird die Sauberkeit der Zwischenreihe lange erhalten, da es Ungräser und auch Breitblättrige Unkräuter kontrolliert. Durch seine innovative Formel auf Wasserbasis ist es einfach im Gebrauch, schmutzt nicht, bietet eine höhere Residualwirkung und verhält sich auf den behandelten Kulturen selektiver.

EIGENSCHAFTEN

Stomp Aqua auf Pendimethalinbasis ist eine konzentrierte Kapselsuspension mit fortschreitender Wirkstoffabgabe zugelassen im Kernobstanbau.

ANWENDUNG

Es wird im Winter und im Voraufbau angewandt.

Kontrolliertes Unkraut	Aufwandmenge (l/ha)	Termin
Ungräser/Breitblättrige: Vogelmiere, Brennessel, Hohlzahn-Arten, Schwarzes Bilsenkraut, Taubnessel-Arten, Stiefmütterchen-Arten, Senf, Ackerhellerkraut, Flohknöterich, Ampfer-Arten, Amarant-Arten, Vogelknöterich, Gänsefuß-Arten, Besenrauke, Gemeiner Erdrauch, Gemeine Ochsenzunge, Gänsedistel-Arten, Amarant-Arten, Acker-Gauchheil, Fingerhirse-Arten, Acker-Krummhals, Ehrenpreis-Arten, Acker-Vergissmeinnicht, Hirtentäschel, Schwarzer Nachtschatten, Bingelkraut, Borstenhirse-Arten, Acker-Hundskamille, Klettenlabkraut, Windhalm, Einjährige Rispe, Ausfallraps, Melde-Arten, Hühnerhirse, Kamille-Arten, Storchschnabel-Arten, Ackerfuchsschwanz, Windenknöterich, Wurzelunkräuter, Kreuzkraut, Tresse-Arten, Franzosenkraut-Arten, Weidelgras-Arten	2 - 2,5	Winter und Voraufbau

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 13093 vom 10-03-2009	CS	N	Pendimethalin	--

Stratos® Ultra

Kraft und Selektivität

Schlüsselwörter: Einsatzflexibilität, Mischbarkeit, Selektivität, breites Spektrum.

Stratos Ultra enthält einen spezifischen Aktivierer, der seine Wirksamkeit auf dem Unkraut optimiert, den Zusatz von Mineralöl überflüssig macht und die Selektivität für die Kulturen verbessert. Stratos Ultra zeichnet sich durch seine Breitenwirkung und seine erhöhte Tätigkeit auf Sommer- und Herbstgräsern aus.

EIGENSCHAFTEN

Stratos Ultra, emulgierbares Konzentrat auf Cycloxydim-Basis, ist für Kernobst zugelassen.

ANWENDUNG

Stratos Ultra wird auf den Ungräsern im Nachaufbau ausgebracht, die Dosierung erfolgt je nach ihrer Entwicklung.

Kontrolliertes Unkraut	Aufwandmenge (l/ha)	Termin
Einjährige Gräser	2 - 2,5	Vom Anfang bis zum Ende der Wurzelbildung
Ausdauernde Gräser: Hundszahngras und Sorghum halepense	4-6	20-40cm (Sorghum halepense) 10-20cm (Hundszahngras)

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 10117 vom 30-07-1999	EC	Xn	Cycloxydim	60

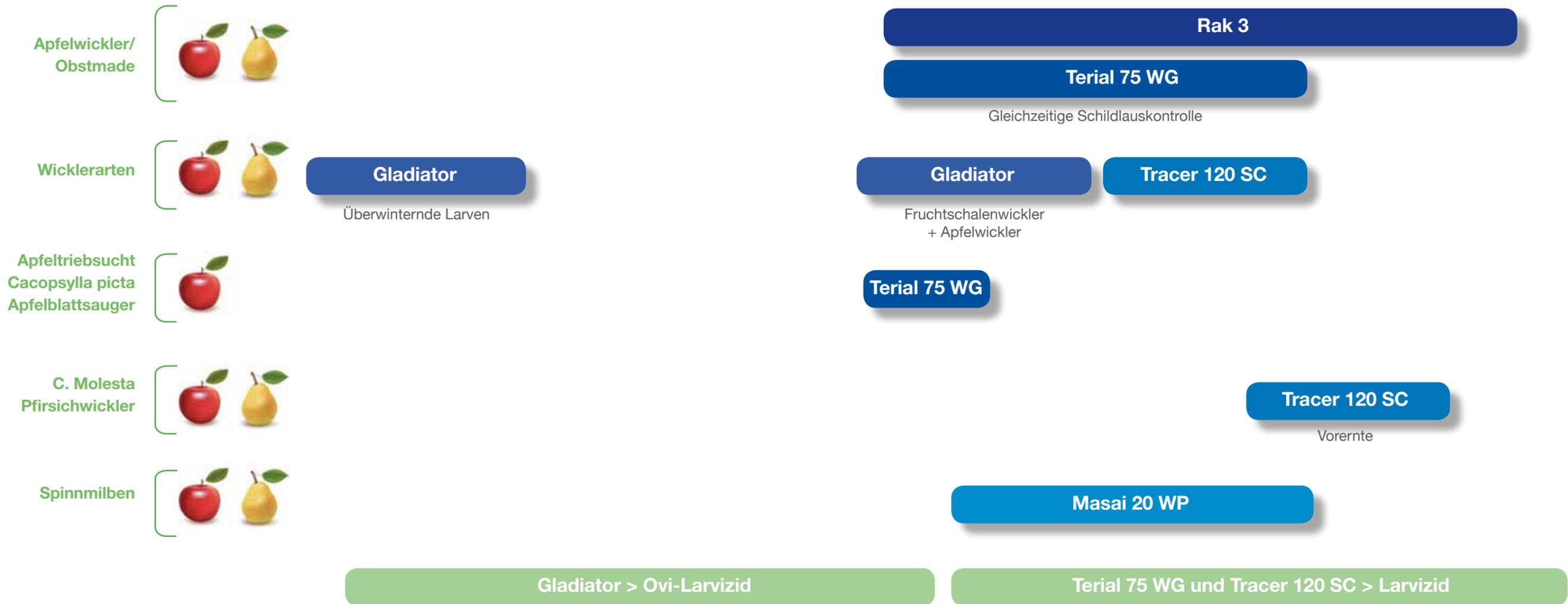
Insektizide für den Kernobstanbau

Der BASF Katalog bietet verschiedene Lösungen für den Schutz von Kernobst gegen Insekten (Apfelwickler, Fruchtschalenschwärmer, Blattsauger und Cydia molesta).

Unser Angebot umfasst die altbewährten **RAK** Dispenser, die weibliche Pheromone zur Paarungsstörung freisetzen, und die neuen Insektizide **Gladiator**, **Terial 75 WG** und **Tracer 120 SC**. Die Kombination der Verwirrungstechnik mit einem Insektizid gewährleistet eine höchst effiziente Schädlingsbekämpfung, sowohl beim integrierten Pflanzenschutz als auch im biologischen Anbau (**RAK** und **Tracer 120 SC**). Die

BASF Schutzprogramme zeichnen sich außerdem im Sinne der Nachhaltigkeit durch eine starke Selektivität gegenüber Nutzinsekten aus. Das Programm ist von der Vorblüte bis zur Vorernte in verschiedene Stufen gegliedert, um die Kontrolle aller Zielinsekten zu ermöglichen. Die Wirksamkeit des BASF Schädlingsbekämpfungssystems stützt sich auf Synergieeffekte der verschiedenen Wirkmechanismen und auf innovative Rezepturen, die gleichzeitig auch eine starke Selektivität auf den Kulturen ermöglichen. Zur bestmöglichen Nutzung der Wirksamkeit und zur Optimierung der technischen Positionierung sollten die Angaben der Monitoringsysteme vor Ort beachtet werden.

Das Schutzprogramm für Apfel und Birne



Gladiator™

Insektizid mit Ovi-Larvizid-Wirkung

Schlüsselwörter: MAC, Selektivität, Integrierte Schädlingsbekämpfung.

Gladiator ist ein spezifisches Insektizid zur Bekämpfung der wichtigsten Lepidoptera-Arten im Obstanbau. Es ist regenfest und temperaturunabhängig. Aufgrund der hohen Selektivität gegenüber Nutzinsekten und Raubmilben, des günstigen toxikologischen Profils und der geringen Karenzzeit stellt **Gladiator** das ideale Produkt für einen modernen Pflanzenschutz dar.

EIGENSCHAFTEN

Gladiator wird auf der Basis von Methoxyfenozid als Suspensionskonzentrat formuliert. Der MAC-Effekt beruht auf einer künstlich ausgelösten vorzeitigen und damit tödlichen Häutung des Insekts.

ANWENDUNG

Die Verwendung spezieller Monitoring-Systeme vor Ort ermöglicht es, den besten Anwendungszeitpunkt je nach Entwicklungsstadium bzw. Anfälligkeit des Insekts zu ermitteln.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (ml/hl)	Aufwandmenge (ml/ha)	Termin
Capua, Cydia, Eulia, Pandemis Apfelwickler, Pfirsichwickler, Schalenwickler-Arten	40	600	überwinternde Larven: eine Behandlung in der Vorblüte oder bei Abfall der Blütenblätter Sommergenerationen: Angaben des Monitoringsystems befolgen

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 15817 vom 05-08-2013	SC	Nc	Methoxyfenozide	14

Terial® 75 WG

Phosphorsäureester-formuliert als wasserdiesbergierbares Granulat

Schlüsselwörter: Selektivität, praktische Verwendung.

Terial 75 WG ist als Insektizid mit breitem Wirkungsspektrum für zahlreiche Kulturen zur Bekämpfung von Schildlaus - und Lepidoptera - Arten zugelassen. Selektivität, breites Wirkspektrum und Wirkungsdauer machen dieses Produkt zu einem idealen Mittel für den Schutz der Kulturen.

EIGENSCHAFTEN

Auf der Basis von reinem Chlorpyrifos wird **Terial 75 WG** als wasserdispergierbares Granulat formuliert, das eine sehr praktische Anwendung ermöglicht. Das Produkt verfügt über einen dreifachen Wirkmechanismus (Kontakt, Fraß, Atmung) und zeichnet sich durch die starke anfängliche Befallsverringering gefolgt von einer guten Dauerwirkung im Feld aus.

ANWENDUNG

Die Verwendung spezieller Monitoring-Systeme vor Ort ermöglicht es, den besten Anwendungszeitpunkt je nach Entwicklungsstadium bzw. Anfälligkeit des Insekts zu ermitteln.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (ml/hl)	Aufwandmenge (ml/ha)	Termin
Cacopsylla melanoneura, Cacopsylla picta, Apfelwickler, Schildläuse, Sesia, Wickler-Arten	55-70	1000	Beachten Sie die Angaben des Monitoringsystems

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 10540 vom 22-06-2000	WG	Xn, N	Chlorpirifos	30

Tracer™ 120 SC

Innovatives Insektizid auf Spinosad-Basis, für zahlreiche Kulturen zugelassen

Schlüsselwörter: natürliche Herkunft, integrierter und biologischer Pflanzenschutz

Tracer 120 SC ist ein Insektizid auf Spinosad-Basis. Es wirkt hochselektiv über Fraß und Kontakt, schont Nutzinsekten und Raubmilben, und ermöglicht so die Kontrolle der wichtigsten Parasiten im Obstanbau. Weitere Merkmale sind ein günstiges toxikologisches Profil und eine kurze Karenzzeit. Tracer 120 SC wurde in die Richtlinien für die integrierte und biologische Schädlingsbekämpfung aufgenommen.

EIGENSCHAFTEN

Es ist als konzentrierte Suspension auf Spinosad-Basis formuliert; dieser Wirkstoff natürlicher Herkunft wird durch die Fermentierung des Bakteriums *Saccharopolyspora spinosa* gewonnen. Das Produkt zeichnet sich durch seinen innovativen Wirkmechanismus aus, der als Einziger die Wirkung von Acetylcolin steigern und verlängern kann.

ANWENDUNG

Mithilfe spezieller Monitoring-Systeme vor Ort lässt sich der beste Anwendungszeitpunkt (höchste Anfälligkeit der Insekten) bestimmen.

Kontrollierte Schaderreger	Aufwandmenge (ml/hl)	Aufwandmenge (ml/ha)	Termin
<i>Adoxophyes spp.</i> , <i>Archips spp.</i> , <i>Argyrotaenia pulchel</i> , <i>Apfelwickler</i> , <i>Cydia pomonella</i> , <i>Cydia molesta</i> , <i>Eulia</i> , <i>Pandemis spp.</i>	80-120	1,2-1,8	Angaben des Monitoring-Systems befolgen
<i>Leucoptera/Cemiosoma scitella</i> , <i>Lithocolletis/ Phyllonorictor spp.</i>	80	1,2	Angaben des Monitoring-Systems befolgen

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 15834 vom 03-06-2013	SC	N	Spinosad	7

Masai® 20 WP

Schnelligkeit und Persistenz

Schlüsselwörter: Wirksamkeit, Persistenz, Selektivität.

Masai 20 WP ist ein Akarizid, das durch Fraß und Kontakt gegen alle beweglichen Formen saugender Milben schnell wirkt. Die ausgeprägte Affinität für die Blätter-Wachse garantiert eine hohe Regenfestigkeit. Es ist nur schwach flüchtig und schwer wasserlöslich, geht nicht in die Umwelt und fließt nicht in die Gewässer ab. Da es außerdem eine hohe Persistenz hat, ist Masai 20 WP in der Lage, mit einer einzigen Behandlung die Probleme der roten Spinne zu lösen.

EIGENSCHAFTEN

Masai 20 WP ist ein wasserdispergierbares Pulver auf der Basis von Tebufenpyrad.

ANWENDUNG

Masai 20 WP wird beim Auftreten der ersten Jugendformen ausgebracht. Eine einzige rechtzeitig durchgeführte Behandlung kann die Spinnmilben für die restliche Saison kontrollieren.

Kontrollierte Schädlinge	Aufwandmenge (g/hl)	Aufwandmenge (kg/ha)	Termin
Rote Spinne	50-60	0,75-0,9	Beim Auftreten der ersten beweglichen Formen

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 8937 vom 01-10-1996	WP	Xn, N	Tebufenpirad	28

Die Vortrefflichkeit und die Tradition der sexuellen Verwirrung

Die Rak sind die Methode der BASF für die sexuelle Verwirrung, die für die Bekämpfung von bestimmten Schädlingen in Obstkulturen eingesetzt werden. Rak 3 sind spezifische Dispenser zur Kontrolle des Apfelwicklers. Die Rak Präsenz im Obstanbau garantiert eine kontinuierliche und stufenweise Abgabe einer Pheromonkonzentration in die Umgebung, die ausreicht, um die Männchen zu "verwirren". Sie sind nicht in der Lage, die von den Weibchen abgegebene Pheromonspur zu lokalisieren und können sich somit nicht paaren und vermehren. Folglich kann der Befall verhindert bzw. merklich reduziert werden. Die Rak sind zur Ergänzung der Insektizidbehandlungen zu verwenden und erlauben deren Senkung.

Vorteile aus dem Rak Gebrauch

- Schutz vor den Generationsüberlagerungen
- Rücksichtnahme auf die nützlichen Insekten
- Besseres Residualprofil der Kulturen
- Passend für die Produktionsauflagen
- Alternativen für chemische Insektizide bzw. zu ihrer Ergänzung
- Senkung der Gesundheitsrisiken der Mitarbeiter und der Umweltgefährdung
- Senkung der Resistenzphänomene bei Insekten

Anwendungskriterien auf dem Feld

Wie viele:
500 Dispenser pro Hektar, gleichmäßig in der Anlage verteilt.

Wann:
eine einzige Anwendung kurz vor dem Flug der ersten Generation des zu kontrollierenden Insekts.

Wo:
die Dispenser werden auf den Zweigen am oberen Teil der Pflanze platziert. Sie sollten nicht auf den Eisendrähten angebracht werden, und es wird empfohlen, ihre Anzahl an den Randstreifen der Obstplantage, die Gegenstand der sexuellen Konfusion sind, zu erhöhen.

Rak® 3

Die natürliche Ergänzung der Schutzprogramme

Schlüsselwörter: Integrierte Schädlingsbekämpfung, Senkung der Rückstände, Anti-Resistenz-Strategien, Umweltverträglichkeit.

Rak 3 Spezialist für die sexuelle Konfusion von *Cydia pomonella*, ist das optimale Produkt, um die modernen Programme des integrierten Pflanzenschutzes zu befolgen.

EIGENSCHAFTEN

Rak 3, auf der Basis von (E, E)-8, 10-dodecadienol, wird in Beuteln mit je 252 Dispensern vermarktet, die eine optimale Pheromonabgabe im Lauf der Zeit garantieren.

ANWENDUNG

Rak 3 wird vor dem Flugbeginn der ersten Apfelwicklergeneration ausgebracht.

Kontrollierte Schädlinge	Dispenser pro Hektar	Termin
Apfelwickler	500-900	Einmalige Anwendung vor Flugbeginn

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 11557 vom 20-01-2003	Ampulle	Xi	(E, E)-8, 10-dodecadienol	--

Regalis®

Das Gleichgewicht, das sich lohnt

Schlüsselwörter: Gleichgewicht, Produktion, Rentabilität.

Regalis steigert durch die qualitative und quantitative Verbesserung der Ernte das Einkommen des Landwirts. Denn die Qualität und die Quantität der Früchte ist höher, und das Phänomen des vorzeitigen Abfallens, besonders auf Birne, wird gesenkt. Ein weiterer Vorteil für den Produzenten ist die Kostensenkung der Schnitarbeiten. Außerdem wird durch die eingeschränkte Sprossentwicklung das Brechen der Hagelschutznetze verhindert. Die Verwendung von Regalis wird im Apfel- und Birnenanbau besonders für all jene Anlagen empfohlen, die eine intensive Vegetationsentwicklung haben.

TÄTIGKEIT UND AKTIONSMECHANISMUS

Die Hauptaufgabe von Regalis besteht in der Optimierung des vegetativen und produktiven Gleichgewichts der Pflanzen, das heißt der Beziehung zwischen Pflanzenentwicklung und Produktion. Der erste sichtbare Effekt ist die merkliche Senkung des vegetativen Wachstums der Sprosse. Prohexadion-Calcium bewirkt folgendes:

- es interferiert mit der Biosynthese bei einer Klasse pflanzlicher Hormone, den Gibberellinen, und bewirkt so eine Senkung des Pflanzenwachstums.
- es übt einen positiven Effekt gegen das vorzeitige Abfallen durch die gesenkte Ethylenproduktion aus, die an einen erhöhten Cytochiningehalt und eine höhere Nährstoffverfügbarkeit gebunden ist.

EIGENSCHAFTEN

Regalis, als wasserdispergierbares Granulat formuliert, ist ein Pflanzenwachstumsregulator, der in der Lage ist, das vegetative Wachstum zu regulieren.

Registrierung	Formulierung	Klassifizierung	Wirkstoff	Karenzzeit
N° 11560 vom 20-01-2003	WG	Nc	Prohexadion-Calcium	55

Anwendungsmomente von Regalis auf Apfel und Birne

Regalis®



Blüte



Abfallen der Blütenblätter



Früchte

Beispiel für eine mit Regalis behandelte Birnenanlage - cv Abate F. (Emilia Romagna: aufeinanderfolgende Anwendungen über 3 Jahre



Beispiel für eine mit Regalis behandelte Apfelanlage - cv Pink Lady (Südtirol: aufeinanderfolgende Anwendungen über mehrere Jahre)



UNBEHANDELT



MIT REGALIS BEHANDELT

BASF Italia S.p.A.
Crop Protection

Via Marconato 8
20811 Cesano Maderno - MB
Tel 0362 512.1
Fax 0362 512.065

Per maggiori informazioni
www.agro.basf.com
info.agroitalia@basf.com